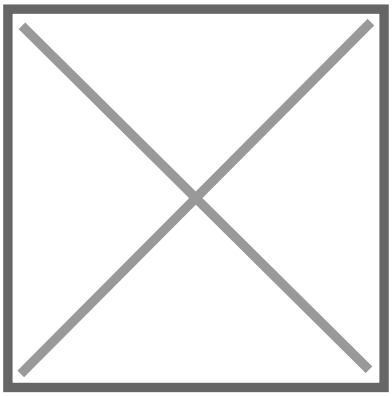

Wer ist der GrÃ¶Ã?te?

Description

Gebet

Gipfelkreuz - Kerstin Schroth

Foto: Kerstin Schroth

Sie reden darÃ¼ber, wer der GrÃ¶Ã?te von ihnen ist â?¦
Ein Menschheitsbegehren, Ã¼ber das die JÃ¼nger im Evangelium diskutieren:
GroÃ? und stark und mÃ¤chtig zu sein,
was zu sagen haben,
Ansehen zu haben, wichtig zu sein â??
wer von uns will das nicht?

Du nicht, Herr.
Der Letzte ist der Erste,
der Diener der GrÃ¶Ã?te,
so sagst Du es Deinen JÃ¼ngern, sagst Du es uns.
Herr, wann werden wir das jemals lernen?
Im Privaten? In unserer Gesellschaft? In unserer Kirche?
Stattdessen streben wir so oft nach mehr â?¦

Sie kommen mit dem, was sie am KÃ¶rper tragen;
sonst nichts
mehr.
Nur noch nach Leben, nach Heimat, nach Neubeginn sehnen sie sich,
danach, angenommen zu werden â?¦

- ## mehr lesen

Du selbst hast dich erniedrigt
bis zum Tod â?? so haben wir in dieser Woche
am Fest KreuzerhÃ¶hung
die Worte des Paulus an die Philipper gehÃ¶rt.
VerhÃ¶hnt und verspottet wurdest Du,

deine Kleider wurden Dir entrissen,
Dein Leben,
alles.

Dein und unser Vater
hat Dich erhÃ¶ht â?? erhÃ¶ht Ã¼ber alle,
die Macht haben.
Er erhÃ¶ht die Niedrigen,
die arm sind, die klein sind, die schwach sind.
Sie sind die GrÃ¶Ã?ten
vor Dir.
Geliebt
von Dir.

â??Wer ein solches Kind um meinetwillen aufnimmt, der nimmt mich auf;
Wer aber mich aufnimmt, der nimmt nicht nur mich auf, sondern den, der mich gesandt hat.â??
So lesen wir es an diesem Sonntag im Markusevangelium.

Wer sie aufnimmt â?? nicht nur die Kinder,
die Alten und die Jungen, die MÃ¤nner und Frauen,
die sich auf den Weg gemacht haben â?¦,
die neue Heimat suchen â?¦,
wer sie aufnimmt, nimmt dich auf, nimmt Gott selbst auf.

Herr, lass uns Deine Worte begreifen und danach handeln,
nicht mehr nach GrÃ¶Ã?e und Macht uns sehnen,
sondern danach, einander anzunehmen,
auch den Fremden eine Heimat zu bereiten,
in ihnen Bruder und Schwester, in ihnen Dich selbst zu erkennen;

hilf uns, nicht ihnen zu helfen, sondern uns von ihnen helfen zu lassen,
zu Menschen zu werden â??
im Wissen, dass wir alle einen Platz in Deinem Herzen haben,
vor Dir wertvoll und kostbar sind.

Kerstin Rehberg-Schroth